

RS OGH 2008/10/21 5Ob227/08f, 5Ob234/08k, 5Ob117/09f, 1Ob156/12s, 1Ob141/12k, 10ObS163/12m, 10ObS39/

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.10.2008

Norm

ERV 2006 §11 Abs1a

GBG §87

GBG §94 Abs1 Z4 E

GOG §89c Abs5

Rechtssatz

Die seit 1. 1. 2008 geltende Vorschrift des § 89c Abs 5 GOG ist im Hinblick auf die Regelung des § 11 Abs 1a Satz 2 ERV 2006 derzeit noch eine reine Ordnungsvorschrift; es besteht daher kein Grund für die Abweisung eines Eintragungsgesuchs, wenn es samt Beilagen nicht in elektronischer Form eingebracht, sondern direkt bei Gericht überreicht wird.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 227/08f

Entscheidungstext OGH 21.10.2008 5 Ob 227/08f

- 5 Ob 234/08k

Entscheidungstext OGH 10.02.2009 5 Ob 234/08k

- 5 Ob 117/09f

Entscheidungstext OGH 13.10.2009 5 Ob 117/09f

Vgl; Beisatz: Die Nichteinhaltung der ERV 2006 infolge unterbliebener Glaubhaftmachung der im Einzelfall fehlenden technischen Möglichkeit zur Einbringung von Gesuchsbeilagen im elektronischen Rechtsverkehr (§ 89c Abs 5 GOG; § 11 Abs 1a ERV 2006) stellt keinen inhaltlichen Mangels des Gesuchs dar und rechtfertigt daher dessen Abweisung nicht. (T1)

Veröff: SZ 2009/138

- 1 Ob 156/12s

Entscheidungstext OGH 06.09.2012 1 Ob 156/12s

Vgl aber; Beisatz: Gemäß § 89c Abs 5 Z 1 GOG idF BGBl I 2012/26 sind Rechtsanwälte nach Maßgabe der technischen Möglichkeiten zur Teilnahme am elektronischen Rechtsverkehr verpflichtet. Ein Verstoß gegen diese Bestimmung ist wie ein Formmangel zu behandeln, der zu verbessern ist (§ 89c Abs 6 GOG idF BGBl I 2012/26).

Für Eingaben eines Rechtsanwalts ab dem maßgeblichen Stichtag 1. 5. 2012 (§ 98 Abs 15 Z 1 GOG), die auf dem Postweg und nicht im elektronischen Rechtsverkehr eingebracht werden, ist demnach ein Verbesserungsverfahren durchzuführen. Die bisherige Rechtsprechung (RIS Justiz RS0124215; RS0124335; RS0124555), die in der nicht auf elektronischem Weg eingebrachten Eingabe keinen die geschäftsordnungsgemäße Behandlung hindernden Formmangel erkannte und von einem folgenlosen Verstoß gegen eine reine Ordnungsvorschrift ausging, kann infolge Änderung der Rechtslage für solche Eingaben seit 1. 5. 2012 nicht mehr aufrecht erhalten werden. In gewollter Abkehr von dieser Judikatur müssen die im neu gefassten § 89c Abs 5 GOG idF BGBl I 2012/26 genannten ERV-Teilnehmer/innen in Zukunft den elektronischen Rechtsverkehr zwingend verwenden. Das gesetzwidrige Absehen von der Nutzung des elektronischen Rechtsverkehrs durch zur Nutzung Verpflichtete soll als Verletzung einer zwingend einzuhaltenden Formvorschrift (§ 89c Abs 6 GOG idF BGBl I 2012/26) zu einem Verbesserungsverfahren und bei einem Ausbleiben der Verbesserung zur Zurückweisung der Eingabe führen. (T2)

Bem: Siehe nunmehr RS0128266. (T3)

- 1 Ob 141/12k

Entscheidungstext OGH 01.08.2012 1 Ob 141/12k

Vgl aber; Beisatz: Infolge Unzulässigkeit des Rechtsmittels erübrigt sich die Durchführung eines Verbesserungsverfahrens für den mit einem Formmangel behafteten Rechtsmittelschriftsatz (§ 89c Abs 6 GOG idF BGBl I 2012/26), den der Rechtsvertreter nach dem maßgeblichen Stichtag 1. 5. 2012 (§ 98 Abs 15 Z 1 GOG) entgegen § 89c Abs 5 Z 1 GOG idF BGBl I 2012/26 nur im Postweg und nicht im Elektronischen Rechtsverkehr einbrachte. (T4)

- 10 ObS 163/12m

Entscheidungstext OGH 17.12.2012 10 ObS 163/12m

Vgl aber; Beis wie T2; Beisatz: Bescheinigung der Unmöglichkeit der elektronischen Einbringung steht offen. (T5)

- 10 ObS 39/13b

Entscheidungstext OGH 16.04.2013 10 ObS 39/13b

Vgl aber; Beis wie T2

- 5 Ob 58/13k

Entscheidungstext OGH 18.04.2013 5 Ob 58/13k

Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T2; Bem wie T3

- 5 Ob 62/13y

Entscheidungstext OGH 18.04.2013 5 Ob 62/13y

Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T2; Bem wie T3

- 5 Ob 40/13p

Entscheidungstext OGH 16.05.2013 5 Ob 40/13p

Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T2; Beis wie T3

- 5 Ob 144/13g

Entscheidungstext OGH 28.08.2013 5 Ob 144/13g

Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T2; Bem wie T3

- 5 Ob 149/13t

Entscheidungstext OGH 28.08.2013 5 Ob 149/13t

Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T2; Bem wie T3

- 2 Ob 184/13t

Entscheidungstext OGH 23.10.2013 2 Ob 184/13t

Ausdrücklich gegenteilig

- 7 Ob 197/13s

Entscheidungstext OGH 13.11.2013 7 Ob 197/13s

Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T2

- 10 ObS 35/14s

Entscheidungstext OGH 25.03.2014 10 ObS 35/14s

Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T5; Veröff: SZ 2014/31

- 5 Ob 231/15d

Entscheidungstext OGH 23.11.2015 5 Ob 231/15d

Vgl aber; Beis ähnlich wie T4

- 5 Ob 235/15t

Entscheidungstext OGH 23.02.2016 5 Ob 235/15t

Vgl auch; Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124335

Im RIS seit

20.11.2008

Zuletzt aktualisiert am

21.03.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at